



Schriesheim, den 24. März 2020

## **Patienteninformation zur COVID-19 Pandemie**

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten,

in einer bisher nie dagewesenen Art und Weise wird unser Gesundheitssystem in Deutschland auf die Probe gestellt. Auch für Sie und unsere Praxis bedeutet dies eine enorme Herausforderung. Wir ergreifen daher Maßnahmen um die Gesundheit und Versorgung unserer Patienten zu schützen. Dies umfasst praktisch alle Bereiche unserer Praxis:

### **1. Vorsorge**

Vorsorgeuntersuchungen werden in der aktuellen Situation nicht durchgeführt. Teilnehmer an unseren DMP-Programmen wurden bereits größtenteils informiert. Vorsorge ist uns sehr wichtig. Wir werden alle Untersuchungen zu einem späteren Zeitpunkt nachholen.

### **2. Verordnungen**

a) Wir möchten, dass Sie zu Hause bleiben können und bieten daher an, Ihr Rezept, für Sie kostenlos, an Ihre Wunschapotheke oder zu Ihnen nach Hause zu schicken.

b) Aufgrund der Einschränkungen bei der Produktion und dem Transport von Medikamenten ist mit kurzzeitigen Lieferengpässen einiger Firmen zu rechnen. Die Apotheken in Deutschland rechnen jedoch damit, dass die Versorgung nicht gefährdet wird.

Um zu gewährleisten, dass Sie zu jederzeit mit Medikamenten versorgt sind, stellen wir vermehrt sogenannte „Wirkstoffrezepte“ aus. Hierdurch kann Ihnen Ihr Apotheker ein verfügbares Medikament, unabhängig vom Hersteller, abgeben.

c) Um die Versorgung aller Patientinnen und Patienten in Deutschland zu sichern dürfen wir, um „Hamsterkäufen“ vorzubeugen nur den Bedarf für ein Quartal rezeptieren, unabhängig davon ob es sich um ein Kassenrezept oder Privatrezept handelt.

### **3. Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (Krankmeldungen)**

a) Entgegen der bisherigen gesetzlichen Regelungen gibt es aufgrund der Pandemie aktuell Besonderheiten. Das ausstellen von Krankmeldungen bei Symptomen, insbesondere Atemwegsbeschwerden, bis maximal 14 Tage ist nach einem telefonischen Kontakt möglich.

Hierdurch soll eine Ausbreitung des Virus verhindert werden.

b) Analog zu Rezeptverordnungen bieten wir auch hier die Möglichkeit Ihnen die Bescheinigung kostenfrei auf dem Postweg zuzusenden. Bitte beachten Sie die eventuell verlängerten Postlaufzeiten, auf die wir keinerlei Einfluss haben.

c) Eine zusätzliche elektronische Zusendung kann auf Ihren ausdrücklichen Wunsch hin erfolgen.

#### **4. Versorgung in der Praxis**

Wir bieten an, alles was auf diesem Weg möglich ist, über Telefon- oder Videosprechstunde zu behandeln. Für Untersuchungen oder Behandlungen für die ein Erscheinen in der Praxis unumgänglich ist, vereinbaren Sie bitte immer einen Termin. Nur so können wir Wartezeiten und Menschenansammlungen in unserer Praxis verhindern und so Ihre Gesundheit und die Gesundheit unserer MitarbeiterInnen schützen.

#### **4. Krankenhäuser, Notdienste und Notruf**

Wir bitten alle unsere Patienten die Notrufnummern, Notdienste und Krankenhäuser nur wenn unbedingt notwendig in Anspruch zu nehmen. Aktuell erreichen uns leider Informationen, dass Notrufe (Verkehrsunfälle, Herzinfarkt, Schlaganfall, etc.) teilweise Minuten in der Warteschleife bleiben weil sich besorgte Menschen über den Notruf Informationen zu möglichen Testungen, aktuellen Stand von Infektionen oder sonstige allgemeine Dinge informieren möchten. Suchen Sie Krankenhausambulanzen nur in Notfällen auf um eine Ansteckung dort zu verhindern.

#### **6. Testung auf COVID-19**

Laut dem Robert-Koch-Institut (Stand 22.03.2020) ist eine Laboruntersuchung auf SARS-CoV-2 dann angezeigt, wenn es sich bei den Betroffenen um begründete COVID-19-Verdachtsfälle handelt, sie Krankheitszeichen haben und innerhalb der letzten 14 Tage Kontakt zu einem bestätigten COVID-19-Fall hatten und/oder sich innerhalb der letzten 14 Tage in einem Risikogebiet/einem besonders betroffenen Gebiet in Deutschland aufgehalten haben. Darüber hinaus sollte ein Test auch bei Patienten in Erwägung gezogen werden, die Krankheitszeichen haben und sich in den letzten 14 Tagen in Regionen aufgehalten haben, in denen COVID-19-Fälle vorkommen, die aber noch nicht als Risikogebiete/besonders betroffene Gebiete gelten, sowie generell bei Patienten mit Hinweis auf eine virale Pneumonie ohne Alternativdiagnose.

Tests bei asymptomatischen Personen werden nicht empfohlen.

Die Labore sind derzeit bereits massiv überlastet, so dass eine Testung nicht bei jedem sinnvoll ist. Manchmal kann es sinnvoller sein auch ohne Testung einfach zu Hause zu bleiben und persönliche Kontakte zu vermeiden (zum Beispiel wenn man keiner Risikogruppe angehört und kaum Symptome hat).

Aufgrund der dynamischen Lage werden wir weitere Maßnahmen ergreifen und unser Handeln an Veränderungen der Situation anpassen. Wir sind zu jeder Zeit bemüht Ihnen die bestmögliche Versorgung bieten zu können.

Mit freundlichen Grüßen,

Alexander Tecl